

Photovoltaik (PV) Basiswissen - Sachkunde.

Photovoltaik (PV) Basiswissen - Sachkunde.

 Seminar	 40 Termine verfügbar	 Zertifikat
 Präsenz / Virtual Classroom	 16 Unterrichtseinheiten	 Garantietermine vorhanden

Seminarnummer: 17601

Stand: 02.05.2024. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/17601>

Solartechnik wird immer leistungsfähiger, preiswerter, genießt hohe ökologische Anerkennung und wird zunehmend zu einem gestaltenden Element. Ein reibungsfreies Einsetzen dieser fortschrittlichen Technologie ist nur möglich, wenn alle beteiligten Akteur:innen über aktuelles Wissen bei der Planung und Erstellung von Photovoltaik-Anlagen verfügen.

Nutzen

- Sie kennen die Schnittstellenprobleme bei der Installation einer Photovoltaik-Anlage und können professionell mit den unterschiedlichen Gewerken zusammenarbeiten.
- Sie erhalten einen Sachkundenachweis, der Ihre Fachkompetenz auf diesem zukunftssträchtigen Arbeitsgebiet dokumentiert.
- Sie erschließen sich neue Marktpotenziale in einem wachsenden Sektor der Gebäude- bzw. Energietechnologie.

Zielgruppe

Elektrofachkräfte, sonst. Handwerker:innen (z. B. Dachdecker:innen, Zimmerer:innen, Schornsteinfeger:innen), Energieberater:innen, Sachverständige der Bau- und Immobilienbranche. Elektrotechnisches Basiswissen wird vorausgesetzt.

Voraussetzungen

Wenn Sie planen, an der abschließenden **Zertifikats-Prüfung "Modul 4: Prüfung zum Gutachter für Photovoltaik-Anlagen (TÜV)" teilzunehmen**, beachten Sie bitte, dass für die Zulassung zur Prüfung bestimmte Voraussetzungen zwingend zu erbringen sind. **Nachweise müssen vor Aufnahme des ersten**

Kursus an die TÜV Rheinland Akademie per E-Mail gesendet werden. Dazu gehören Zeugnisse sowie ein beruflicher Lebenslauf.

Bei nicht Vorlage oder nicht ausreichender Qualifikation ist eine Zulassung zur Prüfung nicht möglich. Alle Module können auch ohne Zertifikats-Prüfung gebucht werden.

Voraussetzungen für die Zertifikats-Prüfung:

Die Sachkundeprüfung nach Modul 1 muss absolviert und bestanden sein. Der Teilnehmer hat den nach Inhalt, Dauer und Gliederung durch die Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV anerkannten Lehrgang „Gutachter für Photovoltaik-Anlagen (TÜV)“ absolviert.

Abschluss in einem Studium der Ingenieurwissenschaften oder vergleichbaren, technisch ausgerichteten Naturwissenschaften und mindestens 3 Jahre Berufserfahrungen in der Planung, Installation und / oder Wartung von Photovoltaik-Anlagen

oder

Abschluss als Techniker oder Meister in einem solartechnikrelevanten Gewerk (Dachdecker, Elektriker, Zimmerer, Fassadenbauer) und mind. 5 Jahren Berufserfahrung an Photovoltaik-Anlagen

Unabhängig von den Berufsabschlüssen und –erfahrungen wird elektrotechnisches Basiswissen vorausgesetzt.

Abschluss

Zertifikat

- Nach bestandener Prüfung zu diesem Modul erhalten Sie einen Sachkundenachweis.
- Nach Besuch dieses Moduls 1 sowie von Modul 2 (Typische Fehlerquellen an PV-Anlagen, Veranstd.-Nr. 17603) und Modul 3 (Sachverständigenwesen, Erstellen von Gutachten, Veranstd.-Nr. 17610) können Sie eine Prüfung (Veranstd.-Nr. 17611) ablegen. Die Prüfung wird von der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV von TÜV Rheinland abgenommen. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat, das die Qualifikation als „Gutachter für Photovoltaikanlagen (TÜV)“ bescheinigt. PersCert TÜV dokumentiert die Anforderungen an Ihren Abschluss auf der weltweit zugänglichen Internetplattform www.certipedia.com unter dem Prüfzeichen mit der ID 0000032237. Nutzen Sie das Prüfzeichen mit Ihrer individuellen ID als

Inhalte des Seminars

- Grundlagen Technik
 - Sonnenlicht wird Elektrizität
 - Von der Zelle zum Modul zur PV-Anlage
 - Modul-Technologien, Modul-Kennwerte
 - Speicher-Technologien, Speicher-Kennwerte
 - Qualität, Prüfungen, Garantien
- Anlagenplanung / Ertragsprognose
 - Standort- und Gebäudebegutachtung
 - Einstrahlung / Verschattung
 - Anlage und Komponenten richtig dimensionieren
 - Ertragsabschätzung und Simulationsprogramme
- Baurecht, Normen, Regeln der Technik
 - Relevante Richtlinien, Normen
 - Gewährleistung
 - Unfallschutz
- Bauen mit Photovoltaik
 - Standsicherheit PV-Anlage und Gebäude
 - Aufdach-, Indachmontage, aufgeständerte Systeme
- Elektrische Installation und Inbetriebnahme
 - Was gilt und wer darf was?
 - Generatorenanschlusskasten, Leitungen, Wechselrichter
 - Schutztechnik
 - Schutz vor Fehlerströmen
 - Schutz vor Blitzeinwirkungen
 - Netzanschluss und Stromzähler
 - Abnahme und Inbetriebnahme
 - Wartung und Instandhaltung
- Kosten und Erlöse
 - Wirtschaftlichkeitsberechnungen
 - Steuerliche Betrachtungen, Versicherungen
 - Betreibermodelle
- Schriftliche Sachkundeprüfung

Wichtige Hinweise

- Im Anschluss an den zweiten Seminartag findet am Nachmittag eine 60-minütige Multiple Choice Prüfung für den Nachweis der Sachkunde statt.
- Das Zertifikat Gutachter für Photovoltaik-Anlagen (TÜV) hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Nach Ablauf der Zertifikate haben die Zertifikatinhaber die Möglichkeit der Rezertifizierung. Dazu stellen die Zertifikatinhaber rechtzeitig - jedoch spätestens 4 Wochen vor Ablauf des Zertifikats - einen gebührenpflichtigen Antrag an die Personenzertifizierung PersCert TÜV. Der Zertifikatinhaber muss den Nachweis folgender Rezertifizierungsbedingungen erbringen: 1. Nachweise von fachbezogenen Weiterbildungsveranstaltungen im Umfang von insgesamt mindestens 24 UE während der Gültigkeit des Zertifikates. 2. 3 vollwertig, vom Teilnehmer selbst erstellte Gutachten aus dem Gültigkeitszeitraum des Zertifikates, wovon eines nicht älter als 12 Monate sein sollte.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/17601> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.